



Beschrieb Bodengruppen

Torsionssteif
Einfache Montage
Hohe Nutzlast
Verschiedene Aufbauvarianten



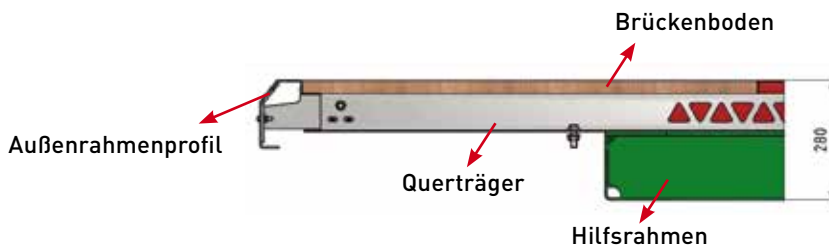
Aufgesetzte Bodengruppe

Bei der aufgesetzten Bodengruppe wird der Brückenboden auf die Querträger gelegt. Die Querträger dieser Ausführung liegen auf dem Hilfsrahmen und werden mit Montagewinkeln befestigt. Die komplette Bodengruppe wird mit dem Hilfsrahmen verschraubt.

Vorteile: kurze Aufbauzeit.

Nachteile: Aufbauhöhe hoch, unter den Holzplatten sind Hohlräume zwischen den Trägern.

Unterkante Hilfsrahmen bis Brückenboden ergibt eine Höhe von 280 mm.



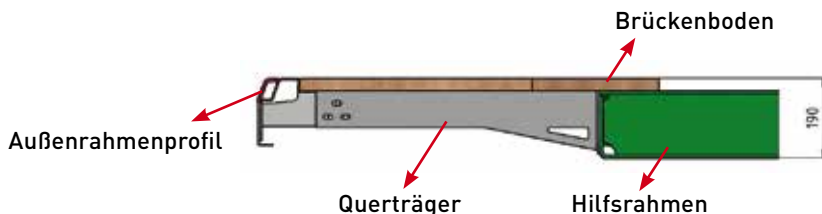
Flache Bodengruppe

Bei der flachen Bodengruppe wird der Brückenboden auf den Hilfsrahmen und die Querträger gelegt. Die Querträger werden seitlich am Hilfsrahmen befestigt und sind Oberkante Hilfsrahmen bündig. Wenn der Modul-Hilfsrahmen verwendet wird, können die Querträger seitlich angeschraubt werden, sonst werden sie angeschweißt.

Vorteile: Brückenboden über die komplette Fläche.

Nachteile: Unterkante Hilfsrahmen bis Brückenboden ergibt eine Höhe von 190 mm.

Unterkante Hilfsrahmen bis Brückenboden ergibt eine Höhe von 190 mm.



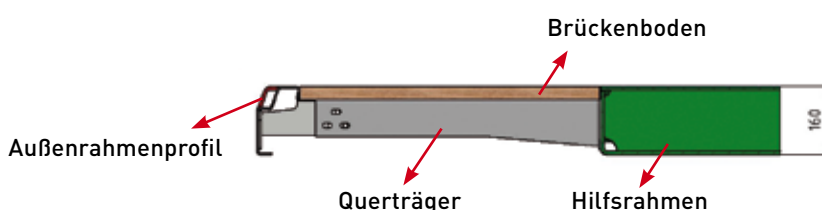
Tiefe Bodengruppe

Bei der tiefen Bodengruppe wird der Brückenboden Oberkante bündig mit dem Hilfsrahmen auf die Querträger gelegt. Die Querträger werden seitlich am Hilfsrahmen befestigt und sind um die Dicke des Brückenbodens vertieft eingesetzt. Wenn der Modul-Hilfsrahmen verwendet wird, können die Querträger seitlich angeschraubt werden, sonst werden sie angeschweißt.

Vorteile: niedrige Aufbauhöhe.

Nachteile: mittig Stahlblech-Oberfläche.

Unterkante Hilfsrahmen bis Brückenboden ergibt eine Höhe von 160 mm.



Alle Varianten müssen durch eine Machbarkeit geprüft werden!